3. Pressemitteilung
19. SchulKinoWoche Bayern 2026

Film erleben, Film verstehen:
SchulKinoWoche Bayern 2026 startet in Rosenheim

Rosenheim/München, 12. März 2026 – Im **Kinopolis Rosenheim** ist heute der Startschuss für die SchulKinoWoche Bayern 2026 gefallen. Rund 200 Schülerinnen und Schüler aus Rosenheim und Umgebung nahmen an der Auftaktveranstaltung teil und erlebten Kino als besonderen Lernort. Neben der Filmvorführung standen Gespräche mit Filmschaffenden sowie der Austausch mit Gästen aus Politik, Bildung und Film im Mittelpunkt.

Offiziell eröffnet wurde die diesjährige SchulKinoWoche von **Dr. Andrea Niedzela-Schmutte**, Abteilungsleiterin im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus. Ebenso begrüßten **Elena Solte**, von VISION KINO sowie **Dr. Alfons Frey**, Direktor des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, die anwesenden Schulklassen. Durch den Vormittag führte **Ferdinand Meyen** vom Bayerischen Rundfunk.

Ein vielfältiges Programm zum Auftakt

Im Fokus der Auftaktveranstaltung stand der Spielfilm „**Das geheime Stockwerk**“, der heute bundesweit an den Start ging. Im Anschluss an den Film bot sich die Gelegenheit zum direkten Austausch mit den Filmschaffenden: Regisseur **Norbert Lechner** sowie Drehbuchautorin **Katrin Milhahn** gaben in Gesprächen und Workshops Einblicke in die Entstehung des Films, seine Themen und die kreative Zusammenarbeit hinter den Kulissen.

Auch die jugendlichen Hauptdarstellerinnen und Hauptdarsteller des Auftaktfilms **Annika Benzin, Silas John** und **Konstantin Horn** waren bei der Eröffnungsveranstaltung anwesend. Sie berichteten von ihren Erfahrungen vor der Kamera und davon, wie es ist, Teil einer professionellen Filmproduktion zu sein. Der persönliche Austausch mit den Schülerinnen und Schülern bot einen praxisnahen Zugang zur Film- und Medienarbeit.

Anna Stolz, Bayerische Staatsministerin für Unterricht und Kultus, betonte zum Start der SchulKinoWoche Bayern: „Filme eröffnen jungen Menschen neue Perspektiven: Denn durch Filme erleben sie ganz unterschiedliche Rollen, fühlen und denken mit anderen Charakteren mit und erleben Geschichten, die im Kopf weiterwirken. Genau darin liegt die besondere Kraft des Kinos. Die SchulKinoWoche stärkt zudem die Medienkompetenz unserer Schülerinnen und Schüler und bietet darüber hinaus ein tolles Gemeinschaftserlebnis – denn das gemeinsame Staunen, Lachen und Nachdenken im Kinosaal verbindet. Ich wünsche mir, dass viele Schulen dieses wertvolle Angebot nutzen.“

Film- und Medienkompetenz als zentrale Bildungsaufgabe

Mit der Auftaktveranstaltung in Rosenheim ist die SchulKinoWoche Bayern 2026 landesweit gestartet. Vom **16. bis 27. März** öffnen **130 Kinos in 115 bayerischen Städten** ihre Säle für filmbezogenen Unterricht. Insgesamt nehmen ca. **210.000 bayerische Schülerinnen und Schüler** an der landesweiten Projektwoche zur Filmbildung teil. Das Angebot von rund 80 ausgewählten Filmen aus unterschiedlichen Genres erhöht die Attraktivität, das Medium Film im Unterricht einzusetzen. Das Kino wird so zu einem Lernort, der Emotionen weckt, zum Nachdenken anregt und den demokratischen Diskurs fördert. Ergänzt wird das Filmprogramm durch filmpädagogische Angebote: Ca. 65 Filmgespräche auf ganz Bayern verteilt sowie begleitende didaktische Unterrichtsmaterialien zu allen Filmen runden das Programm ab. Die SchulKinoWoche ist seit 19 Jahren ein fester Bestandteil im Jahreskalender vieler Schulen in Bayern.

Der komplette Überblick des Programms der SchulKinoWoche ist auf der Website https://www.schulkinowoche.bayern.de verfügbar.

Über die SchulKinoWochen

VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus dem AllScreens Verband Filmverleih und Audiovisuelle Medien e. V., dem HDF Kino e.V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e. V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e. V. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen. Die SchulKinoWoche Bayern ist ein Projekt von VISION KINO, koordiniert und durchgeführt vom Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

Das Kultusministerium unterstützt die SchulKinoWoche als Bildungsmaßnahme zur Förderung von Film- und Medienkompetenz. Es begrüßt die Teilnahme der bayerischen Schulen und erkennt den Besuch der Filmvorstellungen als Unterrichtszeit an.

www.schulkinowoche.bayern.de / www.visionkino.de / www.isb.bayern.de / www.km.bayern.de

Pressekontakt: Andrea Ungereit-Hantl – SchulKinoWoche Bayern 2026 – Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) – Telefon 089-45226392 – Mobil: 0172-8965148 – skw.presse@isb.bayern.de